

legt wurde auf die Nase gezielt, und wir schrien alle vor Freude, als sie abflog und in viele kleine Stückchen zersplitterte. Und dem Schneemann that es gar nicht weh, denn er lachte mit breitem Munde freundlich weiter, ganz unbekümmert darum, ob er eine Nase hatte oder nicht. Und dann machtet Ihr später noch viele große Tiere aus Schnee, Pferde, Kamele und einen Elefanten.“

„Tauten die Beine nicht in der Sonne unten weg?“ fragte Otto.

„Nur der Elefant stand auf vier großen dicken Beinen, sagte der Papa, alle übrigen Tiere hatten nur einen gut herausgearbeiteten Oberkörper, die untere Hälfte war eine festgestampfte Schneemasse, denn sonst hätten wir nicht auf ihnen reiten können. Wir legten Pferddecken auf die Kamele und spielten, daß wir eine Reise durch die Wüste Sahara machten.“

„Der Schnee war das Land und die Kälte war die Hitze!“ rief Otto.

„Dora mochte gar nicht diese großen stillen Schneegeschöpfe vor dem Hause. Abends im Mondschein sah diese weiße Gesellschaft fast unheimlich aus. Aber wir hatten auch Schneehäuser. Wir schaufelten uns einmal einen großen Schneehaufen zusammen, und nachdem wir ihn so lange mit Wasser übergossen, bis er recht hart zusammengefroren war, höhlten wir ihn so weit aus, daß wir aufrecht darin sitzen konnten. Zwei Stühle und ein Tischchen